

# Inhaltsverzeichnis

## Halden hautnah

Interview 3.Klässler Berufswelt (Marijana Ilic) .....	Seite 2
Mein Freundebuch – Lehrer und ihre SchülerInnen (Marijana Ilic) .....	Seite 3

## Sport

Fussballtalente (Adrian Bajraktari) .....	Seite 6
EM- Gruppen (Adrian Bajraktari).....	Seite 8

## Filme – Serien – Schauspieler

Anime (Amina Abscir) .....	Seite 9
Prinzessin Proll (Amanda Schweizer) .....	Seite 11
High School Musical (Olivia Aebischer) .....	Seite 13
Biografie über Keira Knightley (Seraina Gugerli) .....	Seite 14
Supernatural (Seraina Gugerli) .....	Seite 15
Spongebob Schwammkopf (Alessia Castelo Branco) .....	Seite 16

<b>SMS-Sprüche</b> (Sabrina Schneider) .....	Seite 17
--	----------

## Reportagen

Keine Lehrstelle... Was nun? (Sabrina Schneider) .....	Seite 18
Channing Tatum (Diana Stifani) .....	Seite 19
Alkohol (Romana Mehzer) .....	Seite 20
Hiroshima (Yara Leipersberger) .....	Seite 21
Blumensprache (Yara Leipersberger) .....	Seite 22

## Humor

Etwas Spass muss doch sein (Olivia Aebischer) .....	Seite 23
Witze, Witze, Witze! (Seraina Gugerli) .....	Seite 24
Lehrerwitze (Olivia Aebischer) .....	Seite 25

## Dr. Halden-Team

Liebesbrief (Oliva Aebischer) .....	Seite 26
Frage der Woche (Diani Stifani) .....	Seite 27

<b>Horoskope</b> (Olivia Aebischer) .....	Seite 28
---	----------

## Unterhaltung/Geschichten

Kein Happyend (Sabrina Schneider) .....	Seite 30
Der Zauberwald (Seraina Gugerli) .....	Seite 32

## SOH

Mein Schulsilvester 2007 (Amanda Schweizer) .....	Seite 33
Umfrage Schulsilverster (Amina Abscir und Romana Mehzer) .....	Seite 35

# Halden hautnah

## Interview mit 3. Klässlern über die Berufswahl

1. *Wo stehst du im Moment mit deiner Berufswelt?*
2. *Als was willst du eine Lehrstelle haben?*
3. *Ist es schwierig aus dem Niveau eine Lehrstelle zu finden?*
4. *Wie hast du dich gefühlt, als du die erste Absage bekommen hast? Wie fühlst du dich jetzt?*
5. *Wie viele Bewerbungen hast du abgeschickt?*
6. *Wie viele Absagen hast du bekommen?*
7. *Hast du Angst, dass du keine Lehrstelle bis Ende des Schuljahrs findest?*
8. *Was ist dein Traumberuf?*
9. *Willst du deinen Traumberuf erlernen?*
10. *Hast du auch Chancen für diesen Beruf?*

### Amanda A3a

1. Bin immer noch am suchen, aber ich finde immer noch nichts ☹ .
2. Kauffrau oder Drogistin
3. Eigentlich nicht, aber wenn das Zeugnis nicht ganz stimmt, dann schon.
4. Ich war so richtig enttäuscht und im Moment fühle ich mich schlimmer als am Anfang...
5. 50-60!
6. ca. 30 Stück
7. Ja, sehr sogar, obwohl wenn ich keine finde, wüsste ich was ich machen würde.
8. Mediamatikerin
9. Eigentlich schon...
10. Nein leider nicht!

### Romana C3b

1. Alles läuft nicht so gut. Immer Absagen... ☹ Ich bekam eine Zusage, aber ich habe sie leider "versaut".
2. Coiffeuse ☺
3. Ja, sehr sogar.
4. Glücklicher, aber eben, als ich es "versaut" habe, fühlte ich mich nicht so gut. Alles ist schwieriger...
5. 30!
6. Ich weiss es nicht :-S ... etwa 20.
7. Nein, weil es auch andere Möglichkeiten gibt zum weiter gehen, wie z.B. das 10. Schuljahr.
8. Coiffeuse und Kosmetikerin
9. Ja, wenn es geht.
10. Ich glaube schon. ☺

### Sabrina A3a

1. Ich habe eine Lehrstelle als Köchin gefunden ☺
2. Als Köchin
3. Nicht so...
4. Ich war glücklich, so fühle ich mich jetzt auch.
5. 30!
6. 27!
7. Nein, weil es nicht sehr viele Schüler/Innen gibt, die eine Lehre als Koch oder Köchin machen wollen.
8. Journalistin.
9. Ja...
10. Bööö... ☹ Keine Ahnung!

## Mein Freundebuch...Lehrer und ihre SchülerInnen

Damit alle langsam aber sicher die Lehrpersonen der Halden kennenlernen, stellen wir in jeder Schülerzeitung einige vor. Ich beginne mit dem Trakt E. Viel Spass ☺

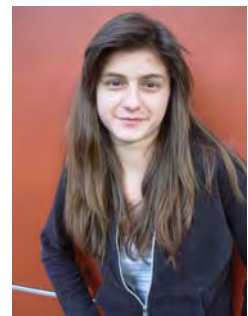
### Trakt E

#### Zimmer E1

Name: Pfister  
 Vorname: Eva  
 Spitzname: Evzge  
 Adresse: Ottenbergstr. 47  
 Privatnummer: Geheim ☺  
 Geburtstag: 31.01.1976  
 Sternzeichen: Wassermann  
 Lieblingessen: Geschnetztes nach Zürcher Art ☺  
 Was ich gar nicht mag: Wichtigtuer...  
 Lieblingsgetränk: Pepita  
 Lieblingsfilm: Club der toten Dichter  
 Lieblings Sänger/In: Keith Urban  
 Lieblingssport: Pilates ☺ mit Frau Uhler & Frau Németh  
 Mein Schwarm: Herr Keller  
 Meine Vorsätze: Das ist schwierig ☺  
 Mein aller grösster Wunsch: Verrat ich nicht!  
 In 10 Jahren bin ich... hoffentlich immer noch glücklich in meinem Beruf☺

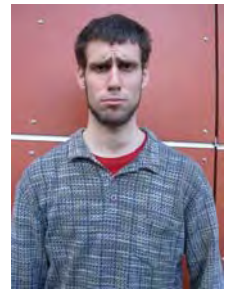


Name: Vjollca  
 Vorname: Sefedini  
 Spitzname: Vivi  
 Adresse: Müllackerstrasse ...  
 Privatnummer: Streng Geheim!  
 Geburtstag: 28.11.1993  
 Sternzeichen: Schütze  
 Lieblingessen: Pizza  
 Was ich gar nicht mag: Ohne Grund Streit machen!  
 Lieblingsgetränk: Coca Cola  
 Lieblingsfilm: Weiss ich nicht!  
 Lieblings Sänger/In: Rihanna  
 Lieblingssport: Habe keinen  
 Mein Schwarm: Geheim☺  
 Was ich mal werden möchte...: Coiffeur  
 Meine Vorsätze: habe keine...  
 Mein aller grösster Wunsch: Das Glattbrugg kein „Scheiss“ erzählt!  
 In 10 Jahren bin ich... Mutter ☺



**Zimmer E2**

Name: Degen  
 Vorname: Stefan  
 Spitzname: Herr Degen  
 Adresse: Schulstrasse 28  
 Privatnummer: Die ist privat ☺  
 Geburtstag: 7.4.1981  
 Sternzeichen: Keines ☺  
 Lieblingsessen: Luxemburgerli  
 Was ich gar nicht mag: Blödsinne Talkshows  
 Lieblingsgetränk: Bier, aber nur gutes!  
 Lieblingsfilm: The life of Brian  
 Lieblings Sänger/In: Dietrich Fischer- Dieskau  
 Lieblingssport: Dem Sport aus dem Weg gehen...  
 Mein Schwarm: Uiuui... diese Frage beantworte ich nicht ☺  
 Was ich mal werden wollte: Bäcker, Konditor  
 Meine Vorsätze: Meine Vorsätze endlich einzuhalten!  
 Mein aller grösster Wunsch: Eine Cellosuite von J.S. Bach perfekt spielen.  
 In 10 Jahren habe ich... einen Bierbauch... ☺



Name: Sadriji  
 Vorname: Shukri  
 Spitzname: Shuki, Bukurosh  
 Adresse: Lättenwiesenstr. 6  
 Privatnummer: Geht dich nicht an... ☺  
 Geburtstag: 1.2.1992  
 Sternzeichen: Wassermann  
 Lieblingsessen: vieles...  
 Was ich gar nicht mag: chinesisches Essen... (wääää....)  
 Lieblingsgetränk: Red Bull  
 Lieblingsfilm: verschiedene...  
 Lieblings Sänger/In: Nuhabbet  
 Lieblingssport: Fussball  
 Mein Schwarm: Sag ich doch nicht!  
 Was ich mal werden möchte...: Sänger ☺ (vielleicht)  
 Meine Vorsätze: glücklich & reich sein...  
 Mein aller grösster Wunsch: Die schönste Stimme der Welt haben  
 In 10 Jahren bin ich... erwachsen ☺

**Zimmer E3**

Name: Keller  
 Vorname: Witiko  
 Spitzname: Witi  
 Adresse: Edisonstr. 5, 8050 Zürich  
 Privatnummer: 043 333 44 62  
 Geburtstag: 6. Februar 1979  
 Sternzeichen: Wassermann  
 Lieblingsessen: Lasagne  
 Was ich gar nicht mag: Fenchel  
 Lieblingsgetränk: Rotwein  
 Lieblingsfilm: Ein Fisch namens Wanda  
 Lieblings Sänger/In: Bob Dylan  
 Lieblingssport: Unihockey, Basketball, Fussball  
 Mein Schwarm: Frau Pfister ☺  
 Was ich mal werden möchte...: Chef ☺  
 Meine Vorsätze: Gitarre spielen lernen  
 Mein aller grösster Wunsch: Ich habe nur kleine Wünsche, dafür viele...  
 In 10 Jahren bin ich... Ein besserer Lehrer ☺



Name: Wenger  
 Vorname: Dajana  
 Spitzname: Daij  
 Adresse: Dammstr. 29  
 Privatnummer: Sag ich nicht!  
 Geburtstag: 18.10.1993  
 Sternzeichen: Waage  
 Lieblingsessen: Spaghetti  
 Was ich gar nicht mag: Menschen, die ohne Grund Streit machen...  
 Lieblingsgetränk: Ice Tea  
 Lieblingsfilm: High School Musical  
 Lieblings Sänger/In: Justin Timberlake  
 Lieblingssport: Fussball  
 Mein Schwarm: "Tja... sag ich nicht!"  
 Was ich mal werden möchte: Polizistin  
 Meine Vorsätze: ...  
 Mein aller grösster Wunsch: Dass alle meine Wünsche in Erfüllung gehen☺  
 In 10 Jahren bin ich... Mutter ☺



### Zimmer E4

Name: Uhler  
 Vorname: Susanne  
 Spitzname: Susu  
 Adresse: Im Tiergarten  
 Privatnummer: Steht in jedem Tel. Buch ☺  
 Geburtstag: 30. März 1980 (über Geschenke freue ich mich☺)  
 Sternzeichen: Widder aszendent Elch  
 Lieblingsessen: Bündnerfleisch, Lachs, Raclette, Kürbissuppe...  
 Was ich gar nicht mag: Kutteln  
 Lieblingsgetränk: Kaffee, Tee... am liebsten einfach Wasser  
 Lieblingsfilm: Break Point, Pulp Fiction, Trainspotting, The Big Lebowski  
 Lieblings Sänger: Matthew Belamy, Dom Howard, Nikola Sarcevic, Sophie Zelmani...  
 Lieblingssport: Piaten, Schwimmen, Joggen, Snowboarden, Volleyball  
 Sofort heiraten würde ich... Dom Howard, Keanu Reeves und Sean Connery (vor 40 Jahren)  
 Was ich mal werden wollte: Physiotherapeutin  
 Meine Vorsätze: keep smiling ☺  
 Mein aller grösster Wunsch: Weltfrieden☺, dass mein Tag 48h hat, gesund zu bleiben  
 In 10 Jahren bin ich... faltiger und weiterhin glücklich und zufrieden (und vielleicht Mutter vieler kleiner Pippi Langstrumpfs und Michels ☺)



Name: Castelo Branco  
 Vorname: Alessia  
 Spitzname: Ale ☺  
 Adresse: Sesamstrasse. 145  
 Privatnummer: 076 666 66 77  
 Geburtstag: 20.09.1992  
 Sternzeichen: Jungfrau  
 Lieblingsessen: Alles was italienisch ist!  
 Was ich gar nicht mag: Vorsätze  
 Lieblingsgetränk: Ice Tea  
 Lieblingsfilm: Troya  
 Lieblings Schauspieler: Riccardo Scamarcio  
 Lieblingssport: Volleyball  
 Mein Schwarm: Mein Chihuahua (Sally)  
 Was ich mal werden möchte: Kauffrau☺  
 Meine Vorsätze: Das mag ich gar nicht!  
 Mein aller grösster Wunsch: Ich habe viele Wünsche...  
 In 10 Jahren bin ich... 26 Jahre alt ☺



# Sport

## Miridin Gashi mit dem Blue-Stars 2.Liga in Brasilien



### Ohne Lehrabschluss ins Abseits geraten

Miridin Gashi zählte noch vor wenigen Jahren zu den ganz grossen Fussballtalenten in der Schweiz. Heute ist der 20-Jährige arbeitslos!

„Ich kann nur Fussball spielen, da bin ich wirklich sehr gut und auch sehr glücklich,“ sagte Miridin Gashi immer wieder. Fussball sei sein Leben. Alles was dieser junge Mann will, ist Fussball spielen, doch das kann Miridin Gashi zurzeit nicht, zumindest nicht auf dem Niveau, welches er persönlich anstrebt.

Vor vier Jahren standen Miridin Gashi noch alle Türen für eine erfolgreiche Karriere offen. Er spielte im Nachwuchs beim FC Zürich und galt als grosses Talent. Bereits mit 16 holte ihn der damalige U-18 Coach Josef Bajza in sein Team. Als jüngster Spieler in die U-18 Mannschaft, zeigte Miridin Gashi sein Können, schoss Tore, erkämpfte sich als Jüngster im Team schnell einen Stammplatz und erhielt ein Aufgebot für die Schweizer U-16 Nationalmannschaft. Mit dem FC Zürich feierte er überlegen den Schweizer-Meister-Titel der unter 18-Jährigen. Es sollte das letzte Erfolgserlebnis für Gashi bleiben. Was folgte, ist eine traurige Geschichte, welche für junge Fussballer als Warnung gelten könnten.

## Als der Vater krank wurde

Voller Begeisterung nach der gerade gewonnenen Meisterschaft entschied sich Gashi, voll auf den Fussball zu setzen. Eine Berufslehre kam für ihn nicht in Frage. Beim FCZ hatte ich die beste Zeit meines Lebens, die Gegenspieler habe in die Hose gemacht, wenn ich losgelassen wurde, sagte Miridin Gashi. Die Schnelligkeit war seine Stärke, die Ungeduld seine Schwäche. Trainer Bajza verliess das U-18 Team, Gashi hatte seinen Trainer Bajza, der ihn immer unterstützte, verloren. Ausserdem wurde Gashis Vater krank, der Teenager fiel in ein Loch. Meine Familie begleitete mich nicht mehr an die Spiele. Mir fehlte die Unterstützung.

Das Selbstvertrauen von Gashi verschwand, die Leistungen auf dem Fussballfeld liessen nach. Gashi schaffte den Sprung nicht in das U-21 Team von FC Zürich. Er wollte mit dem Fussball spielen aufhören. Doch einer glaubte noch an ihn: Axel Thoma. Der FCZ-Sport-Chef verliess damals gerade den Letzigrund, und geht Richtung Witikon. Er nahm Gashi mit. Doch auch in der 2. Liga konnte der junge Kosovare nicht überzeugen. Dies lag sicher nicht am Talent, davon ist mehr als genügend vorhanden, aber er hatte grosse Probleme mit der Disziplin, sagt der ehemalige Trainer Josef Bajza.

Heute gehört Miridin Gashi dem Kader des 2. Liga-Klubs Blue-Stars an. In der Stammformation steht er zurzeit nicht. Während der letzten zwei Monate besucht er kein Training, da er einen Job bei einem Getränklieferanten gefunden hatte. Eine Lehre hat Gashi immer noch nicht absolviert. „Ich muss Geld verdienen, deshalb suche ich mir eine Job, doch ohne Lehre ist das nicht einfach.“

## Das Ziel von Miridin Gashi bleibt die Super League

Der Job beim Getränkelieferanten wurde nicht verlängert, Miridin Gashi ist arbeitslos. Er hat Geldsorgen. Oft weiss er gar nicht, wie er das Zugbillet zu den Trainings zahlen soll. Das ehemalige Talent lässt den Kopf hängen, weiss nicht so recht, wie es in seinem Leben weitergehen soll.

Wenn er von der Vergangenheit spricht, Leuchten seine Augen, er schwelgt gerne in Erinnerungen, sobald aber die Gegenwart zum Thema wird, verschwindet das Leuchten. Ratlosigkeit spricht aus seinem Gesicht, auch Ärger, dass er damals seine Chancen nicht packte. Die 2. Liga sei kein Niveau, er wolle höher hinaus, bemerkt er trotzig. Wenn ich nochmals eine Chance bekäme, gäbe ich alles. Geld zu verdienen mit Fussball spielen, bleibe sein Ziel, am liebsten in der Super League beim FC Zürich. Ich glaube immer noch daran, dass ich es packen kann. Ich bin jung, bis 25 habe ich noch eine Chance..!!



## Fussball – EM 7. bis 29. Juni 2008 in Österreich und der Schweiz

Am Sonntag den 01. Dezember 2007 was die Auslosung für die Fussball EM 2008..! Es hatten sich alle Fussballfans gefreut, und waren sehr gespannt, wer mit wem in die Gruppe ist. Leider hat es die Schweiz in einer starke Gruppe getroffen, aber wenn die Schweiz kämpft, dann schaffen sie es auch. Mamma mia. Eine schockeinflössende Auslosung! Italien-Frankreich ist ein ewiges Duell. Danke Klinsmann. Bisher hat es Frankreich Trainer Raymond Domenech gegen Italien noch nie geschafft. Aber was dann, an der EM 08 passiert, weiss niemand. „Italien in der hölle: Die Auslosung der EM 08 zwingt uns zum Match gegen Frankreich und die schierigste Gruppe. Domenech ist schon nervös.“

### Gruppe A

1. Schweiz
2. Tschechien
3. Portugal
4. Türkei

### Gruppe B

1. Österreich
2. Kroatien
3. Deutschland
4. Polen

### Gruppe C

1. Niederlande
2. Italien
3. Rumänien
4. Frankreich

### Gruppe D

1. Griechenland
2. Schweden
3. Spanien
4. Russland



# Filme - Serien - Schauspieler

## Animes

Es gibt verschiedene Arten von Animes: süsse, brutalen, humorvolle auch erotische, horror bis zu wirklich kranken Animes. Jetzt wollt ihr sicher wissen von wo diese Animes kommen natürlich aus Japan. Animes sind sehr beliebt, hier sind sie nicht so populär wie in Japan doch man findet auch in der Schweiz eine grosse Zahl von Liebhabern. Wie gesagt in Japan sind die Anzahl von Fans sehr gross. Animes und Gameshows gehört dort zu den meist gesehene Sendungen nebst den Nachrichten. Es gibt unzählige Animes wie: Bleach, Death Note, Naruto/Natruto Shippuuden, Ranma ½, One Piece, Bokusatsu Tenshi Dokuro-Chan, Elfen Lied, Fruit Basket u.s.w. Ihr seht man hat eine grosse Auswahl.

### Bleach

Der 15-jährige Schüler Kurosaki Ichigo besitzt schon seit seiner Kindheit die Fähigkeit, Geister zu sehen. Eines Tages begegnet er der Shinigami (etwa: Todesgott) Kuchiki Rukia, die gerade Jagd auf einen Hollow, einen bösen Geist, macht. Sie wird während des Kampfes schwer verletzt und ist gezwungen, ihre Kräfte auf Ichigo zu übertragen. Bis zu Rukias Genesung muss Ichigo nun die Arbeit eines Shinigami verrichten. Rukia meldet sich bei Ichigos Schule an und zieht bei ihm in den Wandschrank ein. Mit der Zeit werden die beiden Freunde.

Eines Tages wird Rukia von ihrem Stiefbruder, dem Kommandanten der 6. Division der 13 Hofgarden Kuchiki Byakuya und dem Vizekommandanten der 6. Division Abarai Renji gewaltsam zur „Soul Society“ zurückgebracht, wo alle verstorbenen Seelen, inklusive die Shinigami wohnen. Aufgrund der Übertragung ihrer Shinigami-Kräfte auf einen Menschen, was ein schweres Vergehen darstellt, wird sie zur Auslöschung ihrer Seele verurteilt. Da Ichigo Rukia unbedingt retten will, lässt er sich von Urahara Kisuke, der ein Geschäft mit Produkten für spirituelle Wesen führt sowie ausserordentlich kampferfahren ist, trainieren. So macht er sich zusammen mit seinen Freunden und Schulkameraden Sado Yasutora auch „Chad“ genannt und Inoue Orihime, die ebenfalls besondere Kräfte besitzen, sowie dem „Quincy“ Ishida Uryu auf den Weg zur Soul Society, wo es bei dem Versuch Rukia zu retten zu Konfrontationen mit mächtigen Shinigami kommt. Dabei wird Stück für Stück ein großes Komplott aufgedeckt, das schwerwiegende Folgen haben könnte, nicht nur für die Soul Society.

### Hauptcharaktere

#### \* Ichigo Kurosaki (黒崎 一護, Kurosaki Ichigo)

Der Highschool-Neuling ist die Hauptfigur und leicht an seinen orangefarbenen Haaren zu erkennen. Er wohnt zusammen mit seinem Vater Isshin (一心) sowie seinen beiden Schwestern Karin (夏梨) und Yuzu (遊子) in Karakura-Town. Da seine Mutter, Masaki (真咲), starb als sie ihn vor einem Hollow beschützte, nimmt er seine Aufgaben als Shinigami sehr ernst, als er Rukias Kräfte bekommt. Er stellt dabei fest, dass er zwar nicht in der Lage ist jeden zu beschützen, aber zumindest jene, die ihm nahe stehen. Außerdem schließt sich Ichigo später den so genannten Vizard an. Dies ist eine kleine Gruppe von Shinigami, welche sich illegal der Kräfte von Hollows bedient und als Markenzeichen im Kampf die Maske eines Hollows tragen. Der Name von Ichigos Zanpakutō ist Zangetsu. Zangetsu befindet sich immer im freigesetzten Zustand und hat daher auch kein Freisetzungskommando.

#### \* Rukia Kuchiki (朽木 ルキア, Kuchiki Rukia)

Rukia Kuchiki ist eine Shinigami, die in Ichigos Heimatstadt auf Patrouille unterwegs ist um auftauchende Hollow zu vernichten. Obwohl sie oft sehr barsch und korrekt ist, hat sie ein gutes Herz. Auf eine lebenswerte Art hat sie aber nahezu keine Ahnung von der modernen Welt, da das Leben in der Soul Society eher dem der Edo-Zeit entspricht. So ist sie Anfangs nicht mal in der Lage herauszufinden, wie sie

eine einfache Saftpackung öffnen kann und versucht durch das Lesen von Manga, modernes Japanisch zur Erlernen.

\* Orihime Inoue (井上 織姫, Inoue Orihime)

Sie ist eine Klassenkameradin und Freundin von Ichigo Kurosaki. Wie viele seiner Freunde entwickelt auch sie eigene spirituelle Kräfte, nachdem Ichigo ein Shinigami geworden ist. Die Quelle ihrer Kräfte sind ihre Haarspangen, welche sie nur zum schlafen ablegt und als Erinnerung an ihren Bruder trägt. Orihime wird außerdem mit üppigem Busen dargestellt, die immer wieder zum Gegenstand humorvoller Szenen in der Serie werden.

\* Yasutora Sado (茶渡 泰虎, Sado Yasutora)

Yasutora ist ein Klassenkamerad und Freund Ichigos, mit mexikanischem Aussehen. Da Ichigo Yasutors Namen als erstes auf dessen Namensschild sieht und die Kanji fälschlicherweise Chad ausspricht, nennt er ihn seitdem so. Er ist extrem groß und scheint wesentlich jünger zu sein als er aussieht. Auf der linken Schulter trägt er ein Tattoo, welches sich „Amore y Morte“ (Liebe und Tod auf Spanisch) liest. Er hat ein Fable für kleine, niedliche Dinge.

\* Uryu Ishida (石田 雨竜, Ishida Uryu)

Scheinbar ist er das Genie mit Nähen als Hobby aus Ichigos Schulklasse. In Wirklichkeit ist er ein Quincy, ein Nachfahre aus einer Gruppe von Bogenschützen, die, wie die Shinigami, Hollows jagen. Er hat gegenüber den Shinigami eine tiefe innere Abneigung, was auch Ichigo betrifft. Diese Einstellung ändert er aber im Laufe der Geschichte und wird zu einem Verbündeten und freundlichen Rivalen. Uryu handelt nach der Quincy-Ethik „Pride of the Quincy“ (Stolz der Quincy), die ihm von seinem von ihm verehrten aber schon verstorbenen Großvater Söken (宗弦) vermittelt worden ist. Er hat auch einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit. Seinem Vater, Ryūken (竜弦), steht er nicht sehr nahe.

\* Renji Abarai (阿散井 恋次, Abarai Renji)

Renji Abarai ist ein Shinigami mit dem Rang eines Vize-Kommandant der 6. Division, was ihn zum zweithöchsten Befehlshaber über die Unterabteilung der „bewaffneten Truppen“ macht. Obwohl er anfangs seiner Verpflichtung folgt und im Kampf um Rukia als tödlicher Feind in Erscheinung tritt, gerät er zusehends in Konflikt mit seinem Gewissen, weil er mit Rukia seit den Anfängen seiner Laufbahn befreundet ist. Er ist sehr dreist, hat aber sehr großen Respekt vor den Fähigkeiten seines Vorgesetzten Byakuya, welchem er unbedingt den Rang ablaufen will. Außerdem stimmt er mit dessen strikt nach traditionellen Regeln ausgerichtetem Handeln nicht überein.



## \* PrinZessiN Proll \*



**Name:** Spears

**Vorname:** Britney

**Geburtsdatum:** 2. Dezember 1981

**Geburtsort:** McComb im US-Bundesstaat Mississippi

**Geschwister:** Bryan (19.04.77) und Jamie Lynn (4.04.91)

Als Britney noch klein war, hat sie immer vor dem Spiegel gesungen. Schon immer war Britney's Traum im Rampenlicht zu stehen. Ihre Mutter Lynne Spears steckte Klein-Brit in den Kinderchor und fuhr sie mehrmals die Woche zum Tanztraining. Weil der Drang berühmt zu werden so stark ist, meldet Lynne sie sogar zu Talent- und Schönheitswettbewerben an. Diese schliesst Britney mit Erfolg ab oder auch nicht. Nach verlorenen Wettbewerben ist sie immer am Boden zerstört und zutiefst traurig.

Doch ihren grossen Traum gibt sie nicht auf und bleibt am Ball. Was sie sich schon immer gewünscht hat wird wahr. Mit acht Jahren bewirbt sich Britney bei Casting für den Mickey Mouse Club. Das Vorsprechen verläuft super. Über 1000 Kandidaten ausser Brit sind auch noch dabei. Gemeinsam mit anderen 5 Kandidaten kommt sie ins Finale. Doch dann wird klein Britney wegen ihrem geringen Alters abgelehnt. Doch Zeit zum traurig sein hat sie nicht, denn ein Produzent erkennt Britneys's Talent und bringt sie mit einem einflussreichen New Yorker Agenten in Kontakt.

Der Karriere wegen zieht die neunjährige Brit mit ihrer Mama in die weit von zu Hause Metropole. Dort geht sie zur Academy of Performing Arts und lernt singen, tanzen und schauspielern. Mit zehn Jahren erhält sie eine Rolle beim Broadway-Musical „Ruthless“ und spielt ein kleines teuflisches Mädchen mit Engels Gesicht.

Ausserdem nimmt sie zweimal sehr erfolgreich bei der Castingshow Starsearch teil und tritt in diversen Werbespots auf. Leider kann der Erfolg sie nicht von ihrem Heimweh ablenken. Nach fast drei Jahren brechen beide ihre Zelte in New York wieder ab und ziehen zurück nach Mississippi. So scheint auch Britney's Ruhm ein Ende genommen zu haben.

Doch wie der Zufall wollte, meldeten sich die Produzenten des Mickey Mouse Clubs wieder. Sie fragten ob Britney, mittlerweile im passenden Alter, noch Interesse an dem Job als Moderator habe. Im MMC lernt sie auch andere Künftige Stars kennen wie z.B. Justin Timberlake, JC Sanchez und Christina Aguilera kennen. Doch das Glück hält ja wie bekanntlich nicht lange und die Sendung wird schon nach zwei Jahren wieder abgesetzt.

Nach einigen Jahren als ganz normaler Teenager will sie es jedoch wieder versuchen, ihrem Traum, berühmt zu sein näher zu kommen. Verzweifelt schickt sie ihre Demo-Tapes an alle verschiedenen Plattenfirmen. Es geht nicht lange und Jive Records nimmt sie Brit unter Vertrag.

Endlich kann sie beweisen was in ihr steckt. Für die Aufnahmen ihres Debüt Albums fliegt sie nach Schweden und trifft dort einen sehr erfolgreicher Produzent.

Anfang 1999 erscheint ihr erstes Album „Baby one more time“ und landet direkt auf Platz eins der US-Charts. Ihr Album boomt. Bald ist sie auch schon auf Tour mit N\* Sync. Dort trifft sie dann ihren ersten Freund...Justin Timberlake der mega Star unserer Zeit.

In ihrer zweiten Single Lucky beschreibt die Sängerin erstmals die Schattenseiten des Ruhms. Kurz danach folgt auch schon ihre Biographie, in dieser erzählt sie von ihrem Aufstieg und ihrer Mutter-Tochter-Beziehung. Trotz allem landen immer wieder negative Schlagzeilen in den Zeitungen.

Das Jahr 2001 fängt wenig erfolgreich an. Sie wird zur Hauptwerbefigur für den amerikanischer Schuhhersteller Skechers und danach stellt Pepsi Britney als ihre neue Werbeträgerin vor. Allein schon von Pepsi kassiert Brit die rekordsumme 95 Millionen Dollar ein. Trotzdem stehen diese kleines Deals unter einem schlechten Stern. Nur eine Woche danach tritt sie beim Rock in Rio auf. Als sie die Amerikanische Flagge hisste wurde sie von den Fans häftig ausgebuht. Nach einer kleinen Pause bekommt sie zudem auch noch einen Wutausbruch und beschimpft ihre Crew in einer für eine Pop-Prinzessin gänzlich eine unpassende Sprache. Was jedoch blöd ist, dass der Bühnenarbeiter alles mit dem Handy aufgenommen hat

und ins Internet stellt. Noch in dem gleichen Jahr fängt sie einen Film (Crossroads) an zu drehen. Dieser wird leider zum reinsten Flopp. Nicht nur in Amerika sondern auch in der Schweiz!

Auch das Jahr 2003 bringt nicht viel erfreuliches. Ihre Eltern trennen sich nach 30 gemeinsamen Ehejahren. Das sorgt natürlich für genügend Klatsch und Tratsch. Da auch Brits viertes Album für Ende 2003 geplant ist, bleibt noch genügend Zeit um mehr Tratsch Geschichten an die Luft zu bringen.

Neues Image , neue Aufgabe. 2004 kommt ihr neuestes Album „in the Zone“ raus. Sie sollte auch eine eigene Talkshow bekommen und ihre Biographie verfilmen. Privat läuft es auch nicht besser. Im Januar heiratet Brit nach einer Sauf-Panne ihr ehemaliger Jugendfreund Jason Alexander und schon 55 Stunden später sind sie wieder geschieden. Im September heiratet Britney überraschender Weise den arbeitslosen Tänzer Kevin Federline.

Die nächsten 2 Jahre gehen schnell vorbei. Nach der Hochzeit kam eine Karriere-Auszeit, bald darauf wird bekannt Britney sei schwanger. „OooPs i did it again !“ Kurz nach der Geburt ihres ersten Sohnes Sean Preston ist sie schon wieder Schwanger...

Doch zu dem schweigt sie. Die Musik bleibt dabei auf der Strecke. Nun heisst es schnell die Schwangerschafts-Pfunde weg schmelzen und neue Platten produzieren.

Bevor es überhaupt richtig mit dem Familienleben angefangen hat, kommt auch schon der erste Zoff im Hause Spears/Federline. Es kam wie alle befürchteten, nach zwei Jahren geht ihre Ehe zu Bruch.

Noch im Dezember 2006 lässt sich die Pop-Prinzessin beim Aussteigen eines Autos, unten ohne fotografieren. Nur wenig später greift Miss Spears zum Rasierapparat und macht sich selbst eine Glatze. Für einen Tag geht sie in die Rehabilitationsklinik Promises in Malibu. Kehrt aber nach kurzer zweit zurück.

Es geht nur noch bergab. Alles läuft schief. Nach dem kurzem Entzug macht sie keine Pause. Geht von Party zu Party und hängt mir Paris Hilton rum.

Am 30.Juli 2007 unterzeichnet Britney gemeinsam mit Kevin ihre Scheidungspapiere. Das Sorgerecht teilen sie sich. Nach dem ganzen Drama will sie sich wieder dem widmen was sie berühmt gemacht hat. Im August macht die Runde, dass eine neue Single erscheint. „Gimme More“ erscheint im September nachdem sie sich zuvor mit einem eher peinlichen Auftritt bei den MTV-Music Awards in Las Vegas in die Nesseln setzt. Dort stellt sie sich ziemlich dumm an, verpatzt einige Male ihre Playback-Einsätze und stakst unbeholfen auf der Bühne herum.



Vorher.....

Und....

JETZT!!!!!!

## High School Musical

Am Silvesterabend muss der Basketballer Troy Bolton auf einer Party mit der hübschen Gabriella Montez an einem Karaoke-Wettbewerb teilnehmen. Nach diesem Abend haben sie sich leider aus den Augen verloren und nichts mehr voneinander gehört.

Als die Schule wieder beginnt, treffen sich Troy und Gabriella wieder. Troy ist der Kapitän des Basketballteams Wildcats, das die Chance auf die Meisterschaft hat. Traditionell wird in der Schule ein Wintermusical aufgeführt, dessen Castings bald anstehen. Beide überlegen, ob sie teilnehmen sollen, entscheiden sich jedoch dagegen. Trotzdem verfolgt Troy das Casting als Zuschauer, versteckt sich jedoch, da er nicht möchte, dass seine Freunde von dem Interesse an dem Musical erfahren. Auch Gabriella ist beim Casting anwesend. Kurz vor Schluss meldet sich Gabriella, so dass Troy ihr auf die Bühne nachfolgt. Die Kunstlehrerin Mrs. Darbus meint jedoch, dass das Casting bereits beendet sei. Obwohl sie den Raum bereits verlässt, singen die beiden auf dem Klavier begleitet von der Komponistin des Musicals, Kelsi, das gleiche Lied und überzeugen so Mrs. Darbus, einen Recall einzuberufen.

Weil sich jetzt Troy der coolste der East High zu seiner Leidenschaft bekennt, folgen ihm auch alle anderen. Troys bester Freund Chad befürchtet, dass das Basketballteam auseinander bricht, und auch Gabriellas Freundin Taylor, welche den Wissenschaftsclub leitet, befürchtet Schaden für ihr Team, wenn Gabriella an der Musical-Produktion teilnimmt. So beschliessen Chad und Taylor, Gabriella und Troy gegeneinander auszuspielen, so dass sie ihre Teilnahme schlussendlich wirklich aufgeben.

Doch es kommt anders als die beiden es sich gewünscht haben, denn Troy zeigt keinerlei Motivation mehr für das Basketballspiel, während Gabriella sich auch nicht für den akademischen Zehnkampf, bei dem die Wissenschaftsgruppe teilnehmen will, vorbereitet. Doch Troy kann Gabriella dennoch überreden, wieder mitzuspielen.

Nun wollen beide wieder am Musical teilnehmen und eigentlich könnte nichts mehr schief gehen, wenn da nicht Sharpay wäre: Sie sieht ihre Chancen auf die diesjährige Hauptrolle schwinden und beschliesst, alles daran zu setzen, dass Troy und Gabriella den Recall nicht besuchen können. Werden Troy und Gabriella ihren Auftritt dennoch schaffen?

Der letzte Schultag! Mit dem Gute-Laune-Song "What Time Is It?" werden an der East High School die grossen Ferien eingeläutet – die Party kann beginnen. Somit ist es für die Freunde der Basketballtruppe "East High Wildcats" Zeit, Pläne für die freie Zeit zu schmieden. Basketballcaptain Troy kann sein Glück kaum fassen, als er einen Job in dem noblen Countryclub von Albuquerque angeboten bekommt.

Er weiss jedoch nicht, dass er seine neue Anstellung der launischen Diva Sharpay zu verdanken hat, die ihn seiner Freundin Gabriella ausspannen möchte. Doch ein Sommer ohne seine Freunde ist für Troy undenkbar. Also organisiert er kurzerhand einen Job für Gabriella als Rettungsschwimmerin und verhilft auch Chad, Taylor und seinen anderen Wildcats-Kumpels zu Sommerjobs im Hotel.

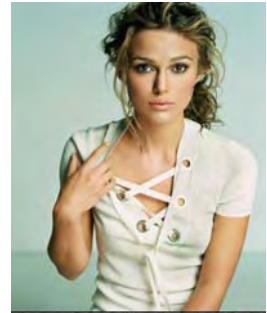
Sharpay passt das natürlich gar nicht, will sie doch Troy für sich gewinnen und mit ihm eine extravagante Musicalnummer bei der jährlichen Talentshow des Clubs aufführen. Deshalb macht sie Gabriella und den Wildcats das Leben zur Hölle und nutzt gleichzeitig die Verbindungen ihres Vaters, um Troy mit den wichtigsten Leuten der Stadt bekannt zu machen.

Troy erkennt schnell die Vorteile der Freundschaft mit Sharpays Familie: Ihm wird ein Stipendium fürs College angeboten und er feiert mit den beliebtesten Basketballern des College-Teams. Schon bald verbringt Troy mehr Zeit mit Sharpay als mit Gabriella und seinen Freunden. Gabriella wendet sich von ihm ab und auch die Wildcats sind von seinem Verhalten enttäuscht. Gibt Troy Gabriella und seine wahren Freunde auf, um ganz nach oben zu kommen?

# Keira Knightley

## Steckbrief

Voller Name: Keira Christina Knightley  
Geburtsdatum: 26. März 1985 in Teddington, London  
Eltern: Vater Will Knightley (Schauspieler) und Mutter Sharman MacDonald (Schriftstellerin und Bühnenautorin)  
Bruder: Caleb (1979)  
Augenfarbe: Braun  
Natur Haarfarbe: Braun  
Grösse: 1.70 m  
Ausbildung: Teddington Comprehensive School und Esher College  
Qualifikationen: Studierte Klassische Kunst, Geschichte und englische Literatur



## Biografie

1992 stand Keira Knightley erstmals als Balletttänzerin auf der Bühne. Ihre erste Nebenrolle erhielt sie 1993 in der Fernsehserie „A Royal Celebration“ und 1994 in dem Drama „Eine unerhörte Affäre.“ Keira wusste schon ganz früh, dass sie Schauspielerin werden wollte. Mit sechs Jahren wollte sie ihren eigenen Agenten; das hatte sie sich von ihren Eltern abgeschaut. Ihre Eltern waren anfangs nicht sehr begeistert davon, liessen sie aber in den Sommerferien Filme drehen.

Die deutschen Zuschauer bekamen sie erstmals 1998 in der Rosamunde-Pilcher-Verfilmung „Heimkehr“ zu sehen. Etwa ein Jahr später hatte sie als Natalie Portmans Doppelgängerin im ersten Star-Wars Film „Die dunkle Bedrohung“ einen kleinen Auftritt. Der Durchbruch gelang ihr mit dem Überraschungshit „Kick it like Beckham“ im Jahr 2002.

Im Blockbuster „Fluch der Karibik“ (2003) bezauberte sie als Gouverneurstochter Elizabeth Swann neben Orlando Bloom (Will Turner) und Johnny Depp (Captain Jack Sparrow). In „Fluch der Karibik 2 & 3“ übernahm sie diese Rolle wieder.

Ende 2003 bekam sie eine Rolle in der Liebeskomödie „Tatsächlich Liebe“ mit Hugh Grant.

In „Stolz und Vorurteil“ (2005) trat sie in einem weiteren Kostümfilm (Film, der in der Vergangenheit spielt). Sie spielte die Elizabeth Bennet, die sich in den hochnäsigen Mr. Darcy verliebt, sich aber dagegen mit aller Kraft wehrt.

Die beiden Filme „The Jacket“ und „Domino“ (2005) spielen dagegen in der heutigen Zeit und sind zwei Actionfilme. Neuerdings ist sie im Liebesdrama „Abbitte“ von Joe Wright neben James McAvoy zu sehen.

Keira wirbt seit diesem Jahr für das Parfum „Coco Mademoiselle“ von Chanel. Natürlich gibt es dazu auch einen Werbespot.

## Auszeichnungen

Für ihre Rolle in „Stolz und Vorurteil“ wurde sie 2006 für den Golden Globe und den Oscar als beste Hauptdarstellerin nominiert. Ausserdem gewann sie 2002 den Golden Wave als beste Schauspielerin im Film „Kick it like Beckham und wurde als britische Newcomerin des Jahres 2003 ausgezeichnet.

## Supernatural

Die Brüder Sam (Jared Padalecki, links) und Dean Winchester (Jensen Ackles, rechts) könnten nicht unterschiedlicher sein. Vor zwanzig Jahren wurde ihre Mutter auf komische und mysteriöse Art und Weise ermordet. Ihr Vater fand sie an die Decke genagelt und versucht seither, ihren Mörder aufzuspüren. Während er versucht herauszufinden, was damals genau passiert ist, geht er auch auf Jagd nach dem Übernatürlichen...

Sam war noch ein Baby, als seine Mutter starb und kann sich darum nicht an sie erinnern. Er tut alles, um diese betäubende Vergangenheit zu vergessen. Nach der Highschool hat er seinen Bruder und seinen Vater verlassen, um an der Stanford Eliteuniversität zu studieren. Sam steht kurz vor der Aufnahme ins weiterführende Jurastudium und lebt glücklich in seiner Beziehung zu der hübschen Jessica. Seine Freundin ahnt nichts von dem, was Sam beschäftigt, da er sich weigert, über seine Familie zu sprechen.

Sams älterer Bruder Dean ist jedoch in die Nachfolgerrolle seines Vaters geschlüpft und versucht ebenso, dem Geheimnis des Todes seiner Mutter auf die Spur zu kommen. Aber Sam hat sich von seiner restlichen Familie zurückgezogen und will auch nichts von ihnen hören. Nach vier Jahren steht Dean auf der Schwelle von Sams Haustür und hat besorgniserregende Neuigkeiten: Ihr Vater ist spurlos verschwunden. Dean kann Sam überreden und zusammen machen sich die beiden Brüder auf die Suche und müssen dabei mit übernatürlichen Kräften kämpfen...

Die gemeinsame Vergangenheit verbindet die beiden, doch sie sind grundverschieden. Dean leidet immer noch an den grausamen Erinnerungen vom schrecklichen Tod seiner Mutter, obendrein sieht er seinen Vater als Idol.

Sam jedoch, der zu jung war, um sich an die Vorkommnisse zu erinnern, konnte den Pfad, den sein Vater und sein Bruder eingeschlagen haben, nie ganz anerkennen...

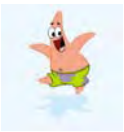


## Spongebob Schwammkopf



Sicher kennt ihr alle Spongebob, der kleine gelbe Schwamm, der unter Wasser in einer Ananas lebt. Er arbeitet als Burgerbrater in der Krossen Krabbe in Bikini Bottom. Spongebob lebt neben seinem bestem Kumpel Patrick und dem genervten Thaddäus. Im Unsinn treiben ist er der Beste und ist immer wieder in andere Probleme verwickelt.

Jetzt stelle ich euch mal Spongebobs wichtigste Kumpel vor:



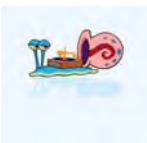
Das ist Patrick, Spongebobs bester Freund. Er klebt meistens unter seinem Stein herum. Intelligent ist er aber nicht unbedingt und hat eigentlich auch keinen job. Er vergöttert Spongebob, wenn sie was zusammen unternehmen, dann hat der Spass kein Ende.



Mister Krabs hat eine Tochter namens Perla (Perla ist ein Wal) und würde für sie alles machen. Doch leider ist er geldsüchtig und hat deshalb auch nichts Spongebobs Chef also der Inhaber der Krossen Krabe.



Sandy ist eine gute Freundin von Spongebob. Sie ist hyperaktiv und treibt ziemlich jeden Sport. Sie ist das einzige Eichhörnchen, dass unter Wasser lebt und besitzt ein Luftschloss. Sie kommt aus Texas.



Das ist Gary, Spongebobs Haustier. Gary ist eine gezähmte Schnecke. Komischerweise miaut sie wie eine Katze. Sie kann sich sogar ihre Schnürsenkel zubinden.



Thaddäus, wer kennt ihn schon nicht? Er ist immer genervt und sehr pessimistisch. Er arbeitet mit Spongebob in der Krossen Krabe und bedient die Kunden im Gegensatz zu Spongebob sehr unfreundlich. Was viele nicht wissen, er hat zwei Tentakel weniger als seine Artgenossen.

Die Serie Spongebob Schwammkopf ( auf Englisch Spongebob Squarepants) wurde 1998 von Stephen Hillenburg entwickelt und läuft seit Juni 1999 auf Nickelodeon. Die Serie ist wegen ihrem skurrilen Humor auch bei den Erwachsenen sehr beliebt.

## SMS-Sprüche

Öffne die Augen, erlebe die Zeit,  
ein schöner Morgen steht für Dich bereit.  
Und jemand der dich ganz besonders mag,  
wünscht dir einen wunderschönen Tag!

Guten Morgen! Ich hätte nie gedacht,  
dass ich den Mut besitze, einen Engel  
zu wecken. Aber ich glaube, jetzt ist  
es zu spät.

Guten Morgen geliebter Sonnenschein,  
lass die Wärme in den Morgen rein.  
Lächle die Arbeit an und denk daran  
dass keiner dir das Wasser reichen kann.

-----  
Kommt ein Kuss von ganz weit her,  
den Grund zu erraten ist nicht schwer.  
Ich habe gerade an dich gedacht  
und wünsch dir eine gute Nacht!

Tausend Engel sind auf dem Weg zu dir,  
tausend Engel beauftragt von mir.  
Jeder wird dir einen gute Nacht Kuss geben  
und dann zurück in den Himmel schweben.

Der Tag geht zu Ende, ich vermisse dich sehr.  
Liege im Bett, mein Herz ist so schwer.  
Die Sterne funkeln, das Meer ist sacht.  
Ich liebe dich: Gute Nacht!



# Reportagen

## Keine Lehrstelle... Was nun?

Immer Jugendliche müssen die Erfahrung machen, dass sie trotz vielen Bewerbungen am Ende des Schuljahres keine Lehrstelle haben. Wenn auch du davon betroffen bist, dann musst du dir zwei Fragen stellen: Erstens: Woran liegt es, dass ich keinen Lehrvertrag bekomme? Zweitens: Gibt es für mich Zwischenlösungen oder Brückenangebote?

Wenn du so viele Bewerbungen abgeschickt hast, dass du die Anzahl nicht mehr weisst und nur Absagen bekommst, dann denkst du dir, dass es reine Glückssache ist wenn man eine bekommt. Aber keine Sorgen, du bist nicht der einzige der keine bekommt.

Ende Sommer 2007 hatten 153 Schüler im Zürcher Unterland keine Lehrstelle. Wer nicht im ersten Anlauf eine Lehrstelle bekommt, sollte sich nicht als Versager fühlen, selbst wenn er oder sie Fehler gemacht hat. Denn aus Fehlern kann man nur lernen.

Auch wenn du jetzt total die Nase voll hast, von der Lehrstellensuche, solltest du versuchen, für neue Chancen offen zu bleiben. Es gibt so viele Zwischenlösungen oder Brückenangebote aber es ist wichtig, dass du dich früh genug darum kümmerst.

Ein paar Möglichkeiten:

- Allgemeine Berufsvorbereitung, 10. Schuljahr
- Sprachen lernen: Sprachschulen, Austauschjahr z.B. Welschland oder England
- Vorbereitungskurse für den möglichen Beruf
- Praktische Tätigkeiten: Vorlehre, Arbeits- und Sozialeinsätze
- Motivationssemester

Folgende Links helfen dir, bei der Lehrstellensuche:

[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) (Berufsbeschreibungen suchen)

[www.berufskunde.ch](http://www.berufskunde.ch) (Berufe)

[www.lena.zh.ch](http://www.lena.zh.ch) (Kt. Zürich)

[www.lehrstellen.ch](http://www.lehrstellen.ch) (Schweiz)

[www.lena-girl.ch](http://www.lena-girl.ch) (speziell für Mädchen)

[www.berufsvorbereitung.ch](http://www.berufsvorbereitung.ch) (Zwischenlösungen)

[www.freiwilliges10zuerich.ch](http://www.freiwilliges10zuerich.ch) (Freiwilliges 10. Schuljahr Stadt ZH)

[www.modeco.ch](http://www.modeco.ch) (Stadt Zürich)

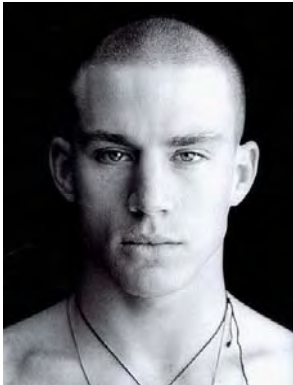
[www.intermundo.ch](http://www.intermundo.ch) (Jugendaustausch)

[www.projuventute.ch/d.angebot](http://www.projuventute.ch/d.angebot) (Sozialeinsatz)

Ich wünsche allen die noch keine Lehrstelle gefunden haben, ganz viel Glück! Und einfach nicht die Hoffnung aufgeben! Immer vorwärts schauen!

## Channing Tatum

Da Channing Tatum eine riesige Fangemeinde hat (und sicher einige vom Halden dazugehören), hier eine kleine Reportage mit den wichtigsten Fakten über ihn.



**Name:** Channing Matthew Tatum

**Geburtstag:** 26. April 1980, in Cullman, Alabama, USA

**Vorfahren:** Amerikanische, Irische und Französische

**Grösse:** 1.85 m

**Augenfarbe:** Blau

**Haarfarbe:** Dunkelblond

Channing Tatum ist ein US-amerikanischer Schauspieler. Er begann 2000 seine Tätigkeit als Model und war in Kampagnen von Abercrombie and Fitch, Nautica und Pepsi zu sehen. 2004 gab er in einer Folge von CSI: Miami sein Schauspieldebüt.

Ein Jahr später bekam Channing Tatum eine Rolle im Basketballfilm Coach Carter. Im gleichen Jahr war er in den Independentfilmen „Havoc“ mit Anne Hathaway, sowie in „A Guide to Recognizing Your Saints“ an der Seite von Robert Downey Jr. und Rosario Dawson zu sehen. Für „A Guide to Recognizing Your Saints“ bekamen er und das Schauspielensemble den Special Jury Prize des Sundance Film Festival. Für den Film war er bei den Gotham Awards auch für den Breakthrough Award nominiert.

2006 spielt Channing neben Amanda Bynes eine Hauptrolle in der Liebeskomödie She's the Man - Voll mein Typ. (sehenswert!)

### Filmografie



- \* 2004: CSI: Miami 1 Episode und Streetstyle
- \* 2005: Coach Carter, Havoc und Supercross
- \* 2006: She's the Man - Voll mein Typ, Step Up und A Guide to Recognizing Your Saints
- \* 2007: Stop Loss und Battle in Seattle



Im Moment ist er mit Jenna Dewan, seiner Filmkollegin aus Step Up, zusammen.

Hier noch mehr Interessantes:

- In der 9. Klasse wurde er in die Militärschule geschickt.
- Er spielte im Musikvideo zu "She Bangs" von Ricky Martin mit, wofür er \$400 bekam.
- Ausserdem ist er in den Musikvideos "Hope" von Twista, "Give It Up To Me" von Sean Paul und Keyshia Cole und "Get Up" von Ciara und Chamillionaire zu sehen.
- Channing ist bisexuell (ist die Wahrheit).

Zum Schluss noch drei Zitate:

- "Ich bin nicht hübsch. Die Wahrheit ist, dass ich gar nicht daran gedacht habe Model zu sein! Als ich bei Irene Marie die Wand mit den Typen gesehen habe, dachte ich nur: „O Gott! Ich kann das nicht machen! Ich sehe wie keiner dieser Typen aus.“"
- (Darüber, in Europa zu sein): "Es ist einfach die ganze Atmosphäre. Man ist allein und man vermisst das zu Hause - aber man kann nicht anrufen weil es zu teuer ist."
- In der Schule waren Mädchen die grösste Ablenkung für mich.

# Alkohol

## Ein Fluch für die heutige Jugend ?

Dieser Aussage kann man nur zustimmen! Noch nie zuvor war die Wahrscheinlichkeit grösser für einen Jugendlichen von Drogen, Alkohol, Tabak ect. abhängig zu werden wie heute!!! Heutzutage bekommen die Jugendlichen diese Drogen viel zu einfach in die Finger. Dies ist ein Problem, dass vor allem die Eltern der Jugendliche beschäftigen.

## Wie fängt das Ganze an ?

Zigaretten... Die meisten fangen an zu rauchen, weil der Kollege, die Gruppe es auch tut. Weil der Jugendliche kein Aussenseiter sein will macht er das auch. Die Gruppe verteilt die Zigaretten... (hey hesch mer au ä Zigi han au a gfangen -.-)!!  
Und dann? Dann wird es leider zur Sucht.

## Ausgang Partys Veranschaltungen ?

Alkohol ist die Einstiegsdroge für alle Jugendlichen! Man bekommt ihn überall und leider auch viel zu einfach. Bevor es heisst Ausgang Party, besorgen sie immer erst mal den Alkohol. (Saufen und ab in die Party) Mit der Zeit führt das auch zur Sucht und dann macht der Jugendliche das regelmässig.

## Unfälle, Gewalt Probleme ?

Die Jugendliche besaufen sich bis geht nicht mehr und dann? Dann Können sie sich nicht mehr beherrschen. So wie die meisten das sagen. Und das führt zu Schlägereien, Messerstechereien, Vergewaltigungen und all das Zeug.  
(„HEY LUEG DE HET EUS AGFICKT“) und dann buumm.

## Das ist so zusagen der Ablauf und dann...

Das Ganze wird zur schlimme Sucht und man kann sich selber nicht mehr helfen!  
Die Jugendlichen denken Alkohol nimmt dir Probleme und der Kummer weg.  
Der Jugendliche hat z.B Liebeskummer, Probleme zuhause in der Schule ect... Weiss nicht weiter und dann?  
Zur Wut eine Zigarette zur Kummer Alkohol und Drogen. Der Jugendliche vergisst alles um sich herum und ist einfach nur high.

Ich erzähle erzähle euch jetzt etwas aus meine persönliche Erfahrung.  
Ich kannte ein Mensch, er war drogensüchtig. Ein guter Freund von mir. Sein ganzes Leben richtete sich auf Drogen und Alkohol. Ich kannte ihn sehr gut und dachte das sei ganz normal. Aber in diesem Sommer 2007 starb er. Das war eine sehr schlimme Zeit.



## Hiroshima

Hi Leute

Ich denke jeder von euch hat in der Schule oder auch sonst bereits von Atombomben gehört, oder? Und ihr wisst bestimmt auch, dass die erste Atombombe im 2. Weltkrieg von den Amerikanern entwickelt wurde.

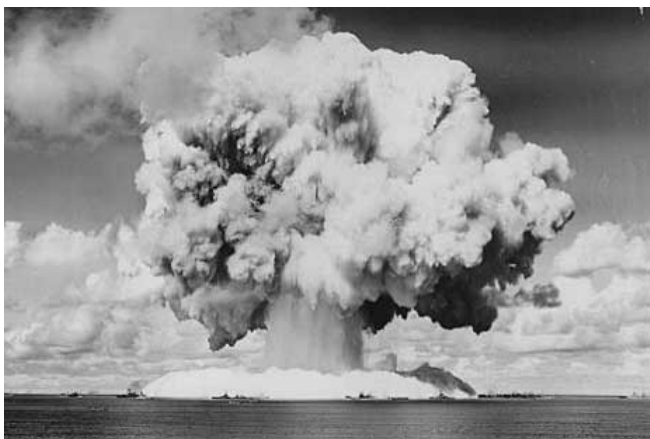
Diese Atombombe wurde damals über Hiroshima abgeworfen. Doch ich möchte eigentlich nicht erzählen wie es dazu gekommen ist, oder was danach geschehen ist. Ich möchte lediglich über die Wirkung der Atombombe „Little Boy“ schreiben. Denn diese ist wirklich nicht gerade harmlos, im Gegenteil.

Am 6. August um 8 Uhr 15 Minuten und siebzehn Sekunden Ortszeit wurde die Atombombe "Little Boy" in fünfhundertachtzig Metern Höhe über der Stadt Hiroshima von dem Flugzeug "Enola Gay" abgeworfen. Die Temperatur im Explosionszentrum betrug für etwa eine Sekunde ca. 3000 - 4000 Grad Celsius (Zum Vergleich: der Siedepunkt von Eisen beträgt 3070°C). An dieser Stelle verdampfte alles. Menschen, die sich im Explosionszentrum aufhielten, verbrannten vollständig und hinterliessen in einigen Fällen ihre Schatten an stehen gebliebenen Hauswänden, die sie für einen Moment von der Hitzestrahlung abgeschirmt hatten.

Der Atompilz der Hiroshima-Bombe (Druckwelle), die auch im Umkreis von 40 Kilometern zu sehen war, zerstörte die Stadt. Es folgten Feuerstürme mit Windgeschwindigkeiten von über 250 km/h. und Bodentemperaturen von über 1.000 Grad Celsius. (Zum Vergleich: Die grösste Windgeschwindigkeit die je in der Schweiz gemessen wurde betrug 100 km/h und damals redete man vom stärksten Unwetter, das es in der Schweiz je gab.)

Glas und Eisen schmolzen, der Asphalt brannte. Bis zum Ende des ersten Tages starben nach Schätzungen mindestens 45.000 Menschen. In den nächsten Monaten stieg die Zahl der Todesopfer auf 136.000. Bis heute erkranken und sterben Menschen an Krebs infolge der Verstrahlung.

In einem Umkreis von 0,5 Km um den Einschlagsort waren 90% der Menschen sofort tot.



## Blumensprache

Ich liebe dich, ich verehere dich, ich mag dich!

Solche Dinge möchte man am Valentinstag gerne jemandem sagen. Jemandem Bestimmten!  
Doch das ist einfacher gesagt als getan. Also lassen viele Leute lieber die Blumen für sie sprechen. Aber aufgepasst! Blumen können auch gemeine Sachen sagen!

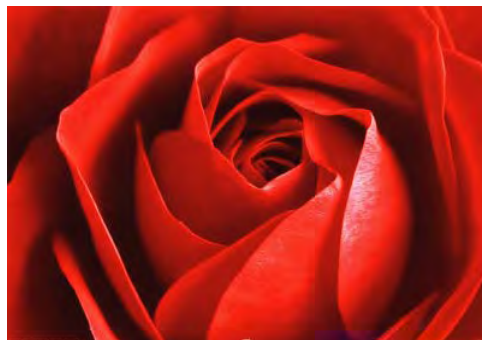
Damit euch das nicht passiert habe ich für euch hier einige Blumen und dessen Bedeutung aufgelistet. Lest sie aber genau durch!!! Das ist mein heisser Tipp an euch.

### Blume:

Lilie (weiss)  
Lilie (gelb)  
Lilie (orange)  
Lilie (rosa)  
Wildrose  
Rose (eine weisse und eine rote)  
Rose (rot)  
Rose (dunkelrot)  
Rose (rosa)  
Rose (gelb)  
Rose (weiss)  
Gänseblümchen  
Glockenblume  
Schlüsselblume  
Schneeglöckchen  
Veilchen (blau)  
Veilchen (weiss)

### Bedeutung:

Du bist rein, du bist süss!/ Du bist himmlisch.  
Ich zweifle an deinen Absichten!  
Ich hasse dich! Du weisst, warum...  
Du machst mich unglaublich reich!  
Ich weigere mich!  
Krieg  
Ich liebe dich über alles!/ Ich bin verrückt nach dir!  
Ich bin sehr traurig! Tröste mich!  
Glaube an mich! Vertrau mir!/ Ich bin schüchtern!  
Freundschaft  
Du bist meine stille, heimliche Liebe!/ Reinheit, Unschuld, Treue  
kindliche Unschuld  
Unsere Herzen schlagen im gleichen Takt!  
Gib mir den Schlüssel zu deinem Herzen!  
Trost/ Hoffnung/ Unwiderstehlich kam unsere Liebe!  
Ich bin Dir treu!  
Mit dir möchte ich glücklich werden!



### Etwas Spass muss doch sein...



*Don't Ask*



## Witze, Witze, Witze!

Davon kann man nicht genug kriegen! Viel Fun beim Lesen und sich kugeln vor Lachen!

Was ist schlimm daran, wenn zwei Männer in einem PKW mit 180kmh gegen eine Mauer fahren und sterben?

Platzverschwendung! Da hätten fünf reingepasst!

Warum sind Junggesellen schlanker als Ehemänner?

Der Junggeselle kommt abends nach Hause, schaut in den Kühlschrank, da ist nichts Ordentliches drin und geht ins Bett. Der Ehemann kommt abends nach Hause, schaut ins Bett, da ist nichts Ordentliches drin und geht an den Kühlschrank.

Alle Kinder schauen auf das brennende Haus,  
nur nicht Klaus, der schaut raus.

Was bedeutet IKEA?

Idioten kaufen einfach Alles!

Was ist ca. 20cm lang, steif, hat Haare und am  
Abend schiebt man es da rein, wo es schön warm ist?  
Eine Zahnbürste, du Ferkel!

Alle Kinder pinkeln in die Rinne  
nur nicht Inne,  
die sitzt drinne...

Stehen zwei Schafe auf der Wiese. Sagt das eine: "Määähhh".  
Das andere: "Mäh doch selber!"

Ein Amerikaner und ein Italiener treffen sich in einer Kneipe.

Sagt der Amerikaner: "Gib mir Deinen Hammer und ich baue dir einen Flugzeugträger!"

Sagt der Italiener: "Gib mir deine Tochter und ich mach dir die Besatzung dazu!"



## Lehrerwitze

Lehrer : "Ist das jetzt eine Demo oder wissen Sie echt nix ?"

Eine Schulklasse besucht ein Pferderennen.

Die Lehrerin erklärt gerade den Kindern wie so ein Pferd gebaut ist als der kleine Max entdeckt, dass einem Pferd da was zwischen den Beinen baumelt.

Max will natürlich wissen was das denn nun sei, und fragt die Lehrerin. Darauf meint diese sichtlich errötend:"Ooooooch...das? Das ist nichts....."

Ein Mann der gerade vorbeikommt meint daraufhin: "Mein lieber Mann, Sie müssen ja ganz schön verwöhnt sein...."

Zum Besuch des Sexualekundeunterrichts musste jeder Schüler einen von den Eltern unterschriebenen Schein mitbringen, dass er den Unterricht besuchen dürfe. Ein Junge sagte dem Lehrer, als er ihm den Schein gab: "Meine Mama sagt, dass ich mitmachen darf, solange es keine Hausarbeiten gibt."

Wie nennt man das Spezialwörterbuch für Lehrer?

Der Meckermann-Katalog.

Was ist der Unterschied zwischen Gott und einem Lehrer?

Gott weiss alles, der Lehrer weiss alles besser.

Der Lehrer fragt: "Wenn ich ein Stück Papier in vier Teile zerreiße, habe ich ein Viertel,und wenn ich es in tausend zerreiße was habe ich dann?"

Der Schüler: "Konfetti."

Biologielehrer: "Warum gibt es mehr Menschen als Affen?"

Schüler: "Weil es im Bett mehr Spass macht, als auf den Bäumen!"

Anna ist im Unterricht dran. "Was würdet ihr auf einer einsamen Insel am nötigsten brauchen?"

"Essen, Trinken, Kleidung, meinen Freund und eine Hebamme."

Aufsatzthema: "Unser Hund"

Fritzchen schreibt: "Wir haben keinen."

Lehrer: "Welche Muskeln treten in Funktion, wenn ich Boxen würde?"

Schüler: "Meine Lachmuskeln."

"Was ist denn mit Dir los?"

Du machst im Unterricht immer so einen schläfrigen Eindruck?", beklagt der Lehrer.

Schüler: "Machen sie sich keine Sorgen. Das ist das grosse Talent, das in mir schlummert."

Seufzer:

Während Gott ruhte, schuf der Teufel die Lehrer.

# Dr. Haldenteam



## Liebesbriefe

### Mein liebes Fossil

Ich finde dich einfach unwiderstehlich im Unterricht! Deine Klugheit haut mich einfach um. Weisst du was mich besonders antörnt...? Sobald du einen Frosch aufschneidest funkelt in meinem Herzen das grosse Feuer der Leidenschaft!

Dass du eine Frau hast macht mich noch mehr an, denn so muss das ganze ganz geheim bleiben. Leider bin ich auch noch verheiratet aber schon bald werde ich dich haben aufnaschen!!! Ich werde dich kriegen. Ja ich weiss es, dass du es auch willst...

In liebe

Dein Franzbuch

### Hey Schnuggihase!!!

Obwohl ich dich jaaaaa total liebe, mach ich Schluss, denn du hast mich betrogen mit dir selber.... Deshalb hasse ich dich! Ich möchte dich nie mehr wieder sehen.

In ewigem Hass

Deine Big-Mama

### Mein Salsiz

Ich muss immerzu an dich denken. Deine flockige Art fasziniert mich. Dein freches Grinsen mit den Grübchen machen dich einfach total sexy. In meinen Träumen bist du Indiana Jones und rettest mich vor dem Tod bei Oski und seinen Freunden. Deine Sprache fasziniert mich... Dieser Slang und die Andersartigkeit lassen dich wie ein Stern am Himmelszelt erscheinen. Ach...wie langweilig wäre das Kaffeetrinken ;-)) und die Schulstunden ohne dich, Salsiz. Wann schreibst du endlich einen Song über unsere noch geheime Beziehung und spielst ihn mir bei Mondlicht vor?!?

Deine erwartende Barbie



### Lieber z. k. aus dem l. im a.

Du bist eine Wucht!!! Du hast ein umwerfendes lächeln und einen echt tollen Charme. Aus jedem Tag machst du mir meinen schönsten...

I love you!

XXXX Deine Blondi

Das Schülerzeitungsteam freut sich auf weitere Liebesbriefe ☺

## Frage der Woche

### Wie baue ich mein Selbstvertrauen wieder auf?

Jeder hat einmal einen schlechten Tag. Aber du hast das Gefühl, dass bei dir permanent alles schief läuft. Für die Prüfung hast du stundenlang gelernt, trotzdem ist sie ungenügend. Deine Eltern nerven dich ständig damit, dass sie enttäuscht von dir sind und keiner deiner Kollegen hat Zeit, um sich dein Leid klagen zu lassen.

Dein Selbstvertrauen ist im Keller, alles was du anpackst geht schief, nichts läuft wie es sollte.

Du denkst du seiest nichts wert und einfach zu blöd für alles.



Das ist einfach nur eine Sache des Kopfes. Wenn man sich einbildet man sei krank, wird man auch krank. Ebenso ist es mit dem anderen. Wenn man sich einbildet, man sei dumm und könne nichts, dann funktioniert auch alles viel schlechter und geht schlussendlich den Bach runter.



Ist dein Selbstvertrauen gerade im Keller, gibt es einige Methoden um dich selbst wieder aufzurichten. In dieser Zeit (sollte ja nicht zu lange sein) darfst du egoistisch sein, denn am schnellsten wirst du wieder glücklich, wenn du etwas für dich tust. Wichtig ist, etwas zu tun bei dem man sich entspannen und sich erholen kann. Vielleicht hilft es dir, deine Fehler genau zu analysieren, um heraus zu finden, was du falsch gemacht hast.

Jeder Mensch hat Schwächen, aber auch Stärken. Anstatt immer daran zu denken was du nicht kannst, solltest du besser daran denken, was du gut kannst. Das ist sicherlich eine Menge. Und wenn du dich ausgeruht, ausgepowert oder einfach abregiert hast, wird es dir bestimmt besser gehen.

Zum Schluss noch ein paar Tipps zur „Erholung“ :

- . Geh deinem Hobby nach; lesen, tanzen, gamen, unternimm etwas mit Freunden oder treibe Sport. Reagier dich richtig ab.
- . Mach einfach gar nichts, lieg herum und hör Musik.
- . Denk auf keinen Fall an Sachen die du nicht kannst und die dich abschrecken.

## Horoskope

### Widder

Das nächste Jahr wird bei dir im Bezug auf den Job echt easy und das obwohl du nicht einmal Vollgas gibst! Jedoch musst du zuerst beweisen was du wirklich drauf hast. In der Liebe solltest du dich jedoch auf Regeln festlegen, denn sonst könntest du auf die schiefe Bahn geraten. Der nächste Frühling wäre wieder einmal ein super Einstieg den angefressenen Speck abzubringen. Frische Luft, Sport, vitaminreiche und gesunde Ernährung; Du wirst sehen, dies wird dir nicht nur gut tun, sondern auch noch Spass machen.

### Stier

Obwohl du engagiert und tüchtig bist, solltest du im beruflichen Umfeld dennoch keine grossen Luftsprünge erwarten! Das nächste Jahr wird sehr streng für dich in diesem Bezug. Leider wirst du in diesem Jahr anfällig für schlechte Laune und Selbstzweifel sein. Auch in punkto Gesundheit solltest du nun vor allem auf Ruhe und Beherrschung setzen!

### Zwillinge

Du leistest prima Arbeit und bist auch zuverlässig. Da solltest du dir wirklich mal überlegen ob das ganze nicht ein wenig mehr Herausforderung braucht! Auch in Sachen Liebe wirst du nun endlich ernten können. Probleme die dich schon lange quälen werden dich von nun an nicht mehr belästigen.

### Löwe

Der harte, lange Weg zum Aufstieg wird dir nun endlich gelingen. Du wirst dieses Jahr ernten können was das Zeug hält. Auch wirst du in der Liebe viel Glück haben, was sich in der Gesundheit nur wiederholen kann.

Nur einen Haken hat es da.....hör endlich auf den Druck auf dich auszuüben, es kommt schon gut! Ganz sicher!!!

### Jungfrau

Für dieses Jahr versprechen dir die Sterne Chancen über Chancen. Beruflich hast du endlich die Gelegenheit zu zeigen, was wirklich in dir steckt.

Allerdings darfst du von nun an nicht mehr schlapp machen - das Glück und der Erfolg ist also keineswegs garantiert.

Auch im privaten Umfeld spendiert Saturn eine Menge positive Energie. Viele neue Bekanntschaften entstehen, aber auch alte Freunde werden dir herzliche Gastfreundschaft zeigen und dich lieben.

### Waage

Warte nicht auf irgendein Zeichen sondern gestalte selber deine Zukunft!

Sei nicht zu bequemlich, denn es könnte sein dass du somit Chancen entkommen lässt. Auch in Sachen Liebe solltest du dich anstrengen. Ziele, die du schon lange im Auge hast, werden endlich erreicht und größere Probleme werden zu einer zufrieden stellenden Lösung gebracht.

### Skorpion

In Sachen Karriere wird das wohl weniger dein Jahr werden. Du wirkst etwas schwerfällig und machst nicht sehr schnell neue Freunde. Das kann mitunter ganz schön entmutigend werden. Dieses Jahr sind also „Geduld“ und „Beharrlichkeit“ Wörter die von nun an ganz vorne stehen. In deiner Partnerschaft sieht es ebenso wenig rosig aus wie im Job. Auch Freunde und Verwandte bemerken deine ständige Anspannung.

Da hilft im Grunde nur eins. Meditieren! Schalte einfach mal komplett ab oder erfreue dich zum Beispiel an der Natur!

### **Schütze**

Im Job hast du dieses Jahr überhaupt keine Probleme. Die Arbeit geht leicht von der Hand und immer wieder wirst du für deine Leistungen gelobt, selbst dann, wenn du es überhaupt nicht erwartest. In deinem Privatleben erwarten dich eigentlich das ganze Jahr über keine größeren Schwierigkeiten. Auch wenn es ab und zu brenzlig wird, behaltest du Ruhe. Gut so!

Deine Gesundheit wird das ganze Jahr durch gleich bleiben- es tauchen also keine weiteren Probleme auf.

### **Wassermann**

In Sachen Arbeit kommt im neuen Jahr allerhand Stress auf dich zu: Schnell fühlst du dich von Anforderungen überfordert und hast große Schwierigkeiten. Auch zu Hause wird sich nicht sehr viel ändern: Stress, Krach, gebrochene Herzen.

Keine Angst! Es ist nur eine Phase des Lebens, welche dir große Erfahrung bringt. Denk positiv: Es werden auch bessere Zeiten kommen.

### **Fische**

Du bewegst dich in eine sehr sensible Lage hinein. Viele Probleme werden dabei an deinen Nerven zehren und auch so schnell nicht wieder verschwinden.

Im Berufs- wie im Privatleben solltest du dich eher zurück halten, denn von nun an wirst du eher den kürzeren ziehen. Gehe es am besten langsam an und sprich mit jemandem darüber.

# Unterhaltung – Geschichten

## Kein Happyend

„Ich bin richtig verliebt!“, Schwärmte Jana, ihrer besten Freundin Jessica vor. Alles fing an als Jana nach dem Wochenende wider ihn die Schule ging. Der Lehrer stellt ihren neuen Mitschüler vor. „Das ist Marc, er ist neu in unsere Stadt gezogen“, sagte der Lehrer. Jana war hin und weg von Marc wie die meisten anderen Mädchen in ihrer Klasse auch. In der Pause redete Jana nur von ihm. Sonst gab es nichts neues ausser das der Geschichtslehrer einen 4-tägigen Ausflug ankündigte. Solche Ausflüge waren immer besonders lustig.

Als die Schule fertig war, riss Jana ihren ganzen Mut zusammen und ging auf Marc zu. „Hallo ich heisse Jana und gehe in die gleiche Klasse wie du. Wie gefällt dir die neue Schule?“, Fragte Jana. Marc antwortete: „Die Schule gefällt mir sehr gut. Alle sind sehr freundlich. Früher war ich auf eine Privatschule aber dann wurde mein Vater versetzt. Und jetzt bin ich hier.“ Plötzlich hupte ein Auto. Janas Mutter wartet schon ungeduldig. Jana verabschiedete sich von Marc und stieg in den Wagen.

In den nächsten Wochen waren alle sehr aufgeregt wegen des bevorstehenden Ausfluges. Endlich war es so weit. Alle Schüler aus Janas Klasse mit ihrem Gepäck auf dem Schulhof. Die Hinfahrt verlief ohne grössere Probleme mit dem Bus. Als der Bus anhielt standen die Schüler vor einer grossen Burg. Die Klasse musste sich in zwei Gruppen aufteilen. In einer Gruppe waren nur Mädchen und in der andere alle Jungs. Sie besichtigten die Burg in diesen Gruppen. „Früher wohnte eine Königsfamilie in dieser Burg. Sie junge Prinzessin verliebte sich in einen Gärtner. Ihre Eltern erführen von dieser Beziehung und verfluchten ihre Tochter!“, erzählte der Lehrer.

Als die Schlafenszeit da war konnte niemand recht schlafen. Ein paar Mädchen und Jungs trafen sich in der Bibliothek, um sich Horrorgeschichten zu erzählen. Sie konnten sich nicht mehr beherrschen und lachten laut los. Natürlich hörten das auch die Lehrer und hielten den Kindern eine Strafpredigt.

Am nächsten Morgen war niemand richtig ausgeschlafen. Nach dem Morgenessen mussten sie in zwei Gruppen bilden. Jana hatte riesiges Glück, sie war mit Marc in einer Gruppe. Jana wollte etwas kluges sagen doch ihr viel nichts ein. Also gingen sie schweigend neben einander her. Marc sagte zu erst etwas. „Dieser Ausflug ist sehr witzig. Warst du gestern Abend auch in der Bibliothek?“, fragte Marc. Jana nickte. Sie war zu nervös um ihn ganzen Sätzen zu sprechen. Marc war genau so nervös wie Jana. Er hat sich seit ihrem ersten Gespräch in sie verliebt. Als es zu Mittagessen läutete liefen sie zur Burg zurück. Am Nachmittag konnten sie machen was sie wollten. Die meisten spazierten zum See und badeten dort. Auch Jana und Jessica gingen zum See. Es war ein herrlicher Nachmittag.

Am Abend machte die Klasse noch einen Spaziergang und dann mussten sich auch schon ins Bett. In dieser Nacht schliefen alle schnell ein. Am nächsten Tag war der Lehrer ein wenig erkältet darum durften die Schüler machen auf was sie Lust hatten. Jana machte einen Spaziergang durch den Wald. Plötzlich hörte sie hinter sich ein Rufen. „Jana, Jana! Wart auf mich“, rief Marc. Jana war ganz überrascht. „Ich hab gedacht das du hier bist. Ich muss dir nämlich was sagen“, erklärte Marc als er bei ihr angekommen ist. Jana fragte: „Und was muss du mir sagen?“ Er antwortete: „Ich hab mich in dich verliebt. Seit wir das erste mal mit einander sprachen“ „Ich hab mich auch in dich verliebt“, gibt Jana zu. Sie wollten sich gerade küssen als die Glocke läutete. Es war Zeit zum Abendessen. Nach dem Essen. War nicht mehr viel Zeit zum Spielen. Als fast alle eingeschlafen sind standen Jana und Marc auf und trafen sich im Burghof. „Endlich sind wir alleine. Ich habe gehofft das du kommst“, sagte Marc. Dann kam der erste Kuss. Es war der schönste Moment für Jana.

Nach ein paar Wochen fehlte Marc plötzlich in der Schule. Auf dem Nachhause weg ging Jana zu Marc nach Hause. Als sie geklingelt hat öffnete eine Fremde Frau die Tür. „Guten Tag ist Marc zu Hause“, fragte Jana. Die Frau antwortete: „Nein, Marc und seine Eltern sind umgezogen.“ In diesem Moment brach eine Welt für Jana zusammen. In den nächsten Wochen versuchte Jana und ihre Freundin Jessica alles um heraus zu finden wo Marc hingezogen ist. Aber sie fanden es nicht heraus. Der einzige Hinweis war ein Brief den Jana von der Frau bekam die jetzt in Marcs altem Haus wohnt. Dort drin stand:

Liebe Jana

Es tut mir Leid das ich mich nicht selber bei dir verabschieden kann.

Mein Vater ist versetzt worden. Ich weiss nicht wo hin.

Aber eins musst du wissen, Ich Liebe Dich, und das immer.

Alles Liebe dein Marc

Jana hörte nie mehr etwas von Marc. Niemand konnte sie trösten. Ihre grosse Liebe war einfach gegangen.

Nach ein paar Monaten hielt sie es einfach nicht mehr aus und stieg auf ein hohes Haus und sprang hinunter...

Sie konnte einfach nicht ohne Marc leben.

Am Tag der Beerdigung kam ein Junge an Janas Grab und flüsterte leise: „Ich wollte dich diese Woche noch besuchen und dir meine neue Adresse geben. Als ich bei dir klingelte sagte deine Mutter das du nicht mehr lebst. Das war ein grosser Schock für mich das kannst du glauben. Und als ich dann noch erfuhr warum du Selbstmord gemacht hast fing ich an zu weinen.

Ich wollte dich nie verlassen. Du weisst doch das ich dich über alles Liebe.“ Von diesem Tag an besuchte Marc jeden Tag das Grab von Jana.



## Der Zauberwald

„Nein!! Ich will das nicht mehr hören! Ich hab die Nase endgültig voll von euren blöden Problemen!“ Die Tür knallte zu und Melanie sprang wütend auf ihr Bett. „Ach, wieso kann ich nicht einfach eine ganz normale Familie haben?!“, fragte sich die 16-jährige. Ihre Eltern wollten sich trennen; ihre Mutter hatte sogar schon einen neuen Freund! Sie und Melanies Vater streiten sich jeden Tag, seit der Vater erfahren hatte, dass seine Frau ihn schon seit Monaten betrog. Einerseits verstand Melanie ihre Mutter, denn sie wusste, wie sehr sie ihre Affäre Tim liebte. Andererseits tat ihr ihr Vater unglaublich leid, denn er hielt sich seitdem nur noch in Bars auf. Tag für Tag... Ausserdem wollte sie doch ihre Familie nicht verlieren! Sie wusste nicht mehr, was sie denken sollte. Es war schon elf Uhr und Melanie schob ihre Gedanken beiseite und sank in einen langen und tiefen Schlaf...

Es roch nach Wald. Es war kalt und Melanie spürte harten Boden unter sich. Sie schlug die Augen auf und blinzelte in das Sonnenlicht. Plötzlich wurde es stockdunkel. Melanie erschrak und merkte, dass das Licht, das sie geblendet hatte, kein Sonnenlicht war. Genauso schnell wie vorhin war das grelle Licht wieder da. Doch diesmal erkannte sie ein schwebendes Mädchen in Elfengestalt und im Nachthimmel einen klaren Mond scheinen. „Was bitte schön soll denn das?“, fragte sie sich genervt. Jetzt fing sie auch noch an zu fantasieren, so zerrte der Streit ihrer Eltern also an ihren Nerven. „Wer bist du denn? Ich hab dich hier noch nie gesehen...“ Die Frage holte Melanie wieder in die Wirklichkeit zurück. „Das soll ja wohl ein Scherz sein!“, schrie sie wütend. „Wieso passiert mir all das? Wieso können wir nicht wie früher eine ganz normale Familie sein?! Wieso musste meine Mutter feststellen, dass mein Vater nicht ihre grosse Liebe ist und dass sie diese jetzt gefunden in einem anderen gefunden hat? Und warum kann mein Vater nicht ein bisschen gefühlvoller und seine Gefühle offen zeigen?“. „Soll ich dir einen Rat geben? Versuch deine Eltern zu verstehen. Sag ihnen, dass es dir nicht gut geht, wenn sie sich so viel streiten und dass du ihre Entscheidungen, wie sie auch sein mögen, akzeptierst. Sie sind trotz allem deine Eltern und sollen sich mal in deine und in die Situation ihres Partners versetzen. Und viel reden hilft auch! Verurteile sie nicht, nur weil sie noch zu jung sind, um ihr Leben aufzugeben und etwas zu erhalten, was nicht ist.“ Die letzten Worte der schönen Elfe mit den langen blonden Haaren schallten in Melanies Ohren wider. In diesem Moment verschwamm das Bild vor ihren Augen. „Danke“, flüsterte sie, bevor sie durch Raum und Zeit gewirbelt wurde.

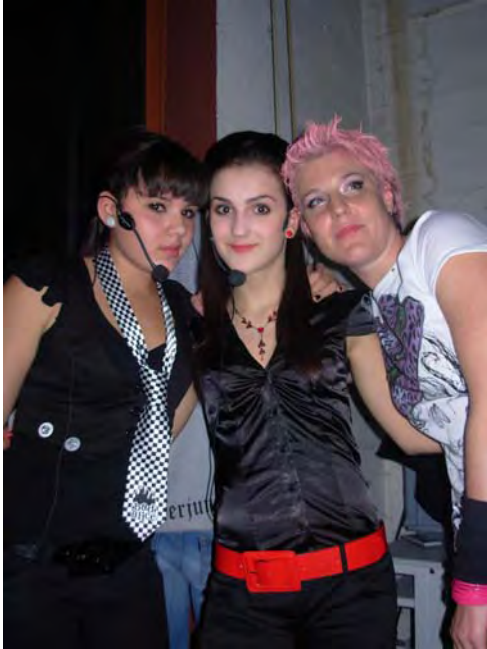
Abrupt schlug sie die Augen auf. Sie befand sich wieder in ihrem altbekannten Zimmer. Sie schlug die Decke beiseite, stand auf, lief zum Fenster und öffnete es. Draussen, am sternenklaren Himmel schien hell der Mond.



# SOH

## \*Mein SchuLsiiLvester 2007\*

**\*21. Dezember 2007 18.50 Uhr\***



Nun bin ich beim Forum der Katholischen Kirchen angekommen. Meine Klasse steht schon bei Eingang und wartet auf ihre restlichen Mitschüler. Alles geht rasant. Ich bekomme mein Ticket in die Hand gedrückt, werde auf den Roten Teppich geschoben und dann muss ich auch noch lächeln, weil das Erinnerungs-Foto geschossen wird. Als nächstes muss ich mich schon wieder umziehen. Beim Klo angestürmt, treffe ich eine Horde aufgeregter Mädchen an. Sekunden später kommt auch schon Ioanna zu mir und fragt mich, ob ich den Text noch könne. Nach ein paar Mal durchspielen legen wir unser Kärtchen zufrieden ab.

**\*19.30 Uhr\***

Hinter der Bühne läuft auch schon alles rund. Es ist schon komisch auf der Bühne zu stehen, doch wenn man sich überlegt wie viel Arbeit und Zeit dahinter steckt, freut man sich schon auf den Moment. Es trudeln immer mehr Schüler ein und immer mehr Plätze werden besetzt. Viele Leute wünschen uns Glück und drücken uns die Daumen. Die Spannung steigt mit jeder Minute

die näher rückt.

**\*20.00 Uhr\***

Die Stunde der Wahrheit hat geschlagen. Gefolgt von Ioanna betrete ich nun die Bühne. Mein Herz fängt an zu rasen.. die Scheinwerfer blenden mich...

Ich mache den Mund auf und in meinem Gehirn rattert es den ganzen Text durch.

Während ich auf der Bühne bin ist es ein ganz anderes Gefühl. Die 1000 Gesichter die man kennt oder auch nicht, blicken zu uns hinauf. Als erstes kommen die Mädchen aus den Turnklassen von Frau Schüepp dran.

**\*20.15 Uhr\***

Nach dem alles bei dem Tanz gut gelaufen ist gehen Ioanna und ich wieder auf die Bühne, jedoch nicht alleine. Dieses Mal steht die ganze SOH oben drauf.

Dann stellen wir uns in Gruppen vor und erzählen was in der SOH so unsere Aufgaben sind.

Luka, Aleks, und Fabian sind verantwortlich für den Pausenkiosk den es immer am Montag und Freitag. (Seit neustens bin ich auch in dieser Gruppe aktiv☺)

Nun kommen Laura, Alessia, Mevlan und Rita nach vorn diese Gruppe trägt die Verantwortung für das Pausenradio der immer Dienstag und Donnerstag läuft.

Auch eine weitere Gruppe die aus Ioanna und Luka besteht erzählt was sie machen. Sie sorgen dafür das die Pinnwand dekoriert ist aber auch das alle gut informiert sind.

Edward arbeitet mit Tanja zusammen. Diese beiden leiten die Spielnacht die ein Mal in Jahr stattfindet. Zu guter letzt treten Laura und ich noch hervor. Da ich in der Schülerzeitung bin, leite ich die Rubrik SOH. Genau genommen schreibe ich über Events die schon vorbei sind, oder über solche die noch kommen werden. Laura erzählt den Publikum, dass wir das Präsidium leiten.

**\*20.30 - 22.00 Uhr\***

Ioanna rast vor mir die Treppe runter wir müssen uns umziehen. Ich habe noch nie so wenig Zeit gebraucht, um mich zurecht zu machen. Wir stehen hinter der Bühne und proben unser Text, doch da plötzlich hört die Musik auf und Gentijan und Sokol gehen wütend von der Bühne. Wir hatten einige Technische Probleme.

Schnell sagen wir den nächsten an Melissa, Arinana und Dilara die uns **\*Love is wicked\*** vorsingen von Brick&Lace.

Nach dieser super Performance dieser jungen Ladies kommt die Klasse B1a, B1B, C1a. Diese Mädchen zeigen uns eine coole Tanz Performance.

Als Ioanna das Publikum fragt ob sie schon mal ein Robotermensch gesehen haben, schreien alles José!!!! Genau unser nächster Tänzer heisst José bei ihm kann niemand mithalten☺.

Auch diese Klasse singt uns was von Juli vor **\*Regen und Meer\***. Auch nach diesem Auftritt hat es uns die Sprache verschlagen.

So heute haben wir schon viele verschiedene Dinge gesehen☺. Als nächstes folgen die Klassen A2a und A2b auch diese jungen Damen beweisen uns ihr Tanz Talent.

Isabelle und Natsha haben sich für heute das Lied von Alicia Keys vorgenommen. Trotz kleiner Panne bringen sie's gut über die Bühne.

Wer hat Mergim schon noch nie in der Pause Beatboxen gehört? Ich glaube das haben wir alle schon mal zu Ohren bekommen. Er überzeugt das ganze Publikum mit seiner Version für die Erkälteten ☺.

Als nächstes kommen Milica und Sara die uns **\*Molitva\*** vorsingen. Auch sie haben triumphiert wie in Finnland.

Da die Klasse von Frau Serruya eine kleine Panne hatten, gingen sie noch mal auf die Bühne um es ganz zu vollenden☺.

Frau Jellici on stage mit ihrem Chor☺. Sie singen uns vier Lieder vor und man merkt das es den Sängern Spass macht. Der beste Teil der Bühnenshow ist jedoch der Lehrerauftritt. Endlich ist die Chance da sie endlich aus zu lachen. Zuerst kommen ein paar Lehrer auf die Bühne verkleidet als Hip-Hopper. Nach dieser \*jojo\* Einlage folgen der Rest der Lehrer. James Bond alias Herr Graf gibt sein Bestes mit Frau Németh und anderen reizenden Damen an seiner Seiten.☺.

#### **\*20.15 Uhr\***

Nun kommen noch die letzten Leute auf die Bühne. Herr Caminada und Herr Huber, die uns unterstützt haben. Auch die Dj's Kevin und Orhan werden zu uns rauf gebeten, um ein Dankeschön entgegen zu nehmen.

Die Disco wird angesagt und die Schüler werden gebeten sich nach unten zu begeben.

#### **\*23.30 Uhr\***

Nach dem ganzem Tanzen wird die Musik abgeschaltet. Die Schüler maulen und wollen das es weiter geht. Natürlich wird es weiter gehen ☺ aber erst nach dem Offiziellen Schulsilvester.

#### **\*Dienstag 15.01.08\***

So..nun ist alles wieder vorbei. Nach dem ganzen arbeiten und dem proben ist alles gut gelaufen. Die SOH freut sich über alle Komplimente ☺. Wir hoffen das es euch gefallen hat.

Ein ganz <3-liches Dankeschön an alle Personen die, die SOH unterstützt haben!

PS: Die tollen Fotos im Gang bekommt ihr demnächst von eurer Klassenlehrperson als Erinnerung ☺



## Umfrage zum Schulsilvester

Wir haben einige Lehrpersonen und SchülerInnen zum Schulsilvester 2007 befragt. Das ist dabei herausgekommen.

1. *Wie fanden Sie die Bühnenshow? (im Gegensatz zum letzten Jahr?)*
2. *Welcher Stand hat ihnen am Besten gefallen?*
3. *Fanden Sie alle haben sich passend zum Thema angezogen?*
4. *Wie fanden Sie die Disco und Musik?*
5. *Wollten Sie noch was Allgemeines zum Schulsilvester sagen?*
6. *Haben Sie schon ein Motto für den nächsten Schulsilvester?*
7. *Bei wie vielen Schulsilvestern waren sie schon dabei und welche fanden sie am besten?*

### Frau Pfister

1. Gut – das muss ich ja sagen ☺ als SOH – Leiterin haha ☺ Nein, im Ernst mir hat es gefallen.
2. Der Rosenstand
3. Leider fielen ein paar wenig aus der Reihe
4. Super, ich finde die auswärtigen DJs toll und habe sogar getraut albanisch zu tanzen ☺
5. Allen ein gutes neues Jahr
6. Da haben wir noch Zeit
7. Bei sechs war ich dabei. Mir hat es jedes Jahr gefallen.

### Herr Graf

1. Als aktiver Bühnenspieler ist diese Frage für mich schwierig zu beantworten. Sowohl die Vorbereitung, wie auch die Vorführung hat mir Spass gemacht.
2. Natürlich der Candy-shop meiner eigener Klasse! (Sorry, ich bin vielleicht nicht ganz objektiv, da ich der Klassenlehrer bin)
3. Ich fand toll, dass sich alle Mühe gegeben haben, die Vorgaben einzuhalten. Fast alle sahen super aus.
4. Mir hat es gefallen. Es entstand sofort eine Superstimmung. Die Einlage mit dem Tanz aus dem Balkan war genial.
5. Vielen, vielen Dank allen, die sich für das Gelingen das Festes eingesetzt haben. Es hat sich gelohnt- Bravo! J' enelève mon chapeau
6. Da lasse ich mich gerne überraschen, es kann nicht die Sache der Lehrer sein, das Motto vorzugeben
7. 28. Der diesjährige war einer der besten Anlässe.

### Frau Németh

1. Besser (Qualität der Beiträge), etwas kürzer aber noch immer zu lange.
2. Hab ich zu wenig beachtet. (sorry :-S)
3. Nein, aber es war okej.
4. Noch immer zu wenig Pop usw.
5. Präsentationsteam SOH fand ich sehr gut. Dekoration hat gefallen
6. Nein.
7. Etwa 7-8. Kann ich so pauschal nicht beantworten.

### Berat B3c (Herr Weidmann)

1. Ich fand die Bühnenshow viel besser als letztes Jahr Das Beatboxen von Mergim hat mir gefallen. Letztes Jahr ging es zu lange ich bin fast eingeschlafen.
2. Fotistand finde ich sehr gut, weil man dann ein Andenken hat wenn man Pics macht.
3. Nein eigentlich nicht alle und die SOH wie sie immer sagen haben eigentlich gar nichts unternommen.
4. Die Disco war unvergesslich Alle haben Talava getanzt sogar die Lehrers. =) „Die Da“ fand ich nicht so gut. Sie haben nur House laufen lassen.
5. Ja es war eigentlich ein unvergesslicher Schulsilvester weil es mein Letzter war.
6. Ja, ich werde es vermissen.

### Marijana B3b ( Frau Uhler)

1. Ich fand die Bühneshow viel besser als letztes Jahr, weil sie nicht gerade so lange war. Und das mit den Lehrern war einfach zu lustig und unvergesslich.
2. Der Rosenstand und den Fotostand die zwei Stände müssen immer dabei sein.
3. Ja eigentlich schon ich habe nichts Spezielles gemerkt.
4. Letztes Jahr war die Disco viel voller und die DJ waren eigentlich ganz easy.
5. Die letzten zwei Jahren war die Dekoration viel besser.
6. Er gefiel mir schon ich werde ihn in Erinnerung behalten. Aber es gab manche die hatten nicht eine gute Laune das war blöd.

**Amanda Sch. A3a (Frau Németh)**

1. Es geht es hätte besser sein können.
2. Ämmm Puuaa??? Ich war gar nicht unten.
3. Neeeeeein!! Die einen waren unpassend, aber die anderen haben sich Mühe gegeben.
4. Scheisse!!! Ich bin wirklich enttäuscht!!! Sorry gäll!!!
5. Nöööö.
6. Nein ganz und gar nicht na ja :-S ...

**Driton B1b (Herr Moser)**

1. Also die Bühneshow fand ich ganz toll, etwas neues. Das Die Da von Genti und Sokol war zu lustig.
2. Spielzimmer natürlich, weil es unser Zimmer war :-D. Und den Fotostand fand ich auch toll.
3. Nein voll nicht -.-
4. Die DJ fand ich ganz easy Alle haben Talava getanzt.
5. Disco könnte länger dauern.
6. Ja ich freu mich schon auf den nächsten.
7. ---

**Belkiz C1b (Herr Keller)**

1. Ich fand sie war gut.
2. Mir gefiel der Rosenstand am besten.
3. Nein fand ich nicht weil, die meisten Jungs haben sich nicht passen angetzogen!
4. Das war der Hammer...: )
5. Ja ... ich freue mich schon auf den Nächsten Schulsilvester!!
6. Ich habe mir genau so vorgestellt.
7. Also schon mal nicht elegant...!! 80s style wäre geil!

**Diana B1b (Herr Moser)**

1. Es war vol easy die Lehrers waren zu lustig.
2. Rose Stand jöööö
3. Mädchen schon Jungs eigentlich nicht alle.
4. Dj waren Solala wie Anfänger Disco war col easy.
5. Ich habe es mir ganz anders vorgestellt.
6. Nechstesjahr sol es besser werden.
7. 60ger style isch weisch wie geil ☺

**Lindita C2a (Herr Coradi)**

1. Es war voll easy -> Ich fand aber den letzteren besser.
2. Der Fotostand war am besten.
3. Ja ging so, fast alle.
4. War okay.
5. Das mit den Foto am Eingang war nicht so gut weil, man die Jacken anhatte.
6. Was man will.